Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und

Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 18 (1927)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE A BERNE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 10. — per Jahrgang. — Suisse fr. 10. — par année. Preis einzelner Hefte Fr. 1. 80. — Prix des fascicules fr. 1. 80.

BAND XVIII

1927

HEFT 2

Chloramin und Pantosept.

1. Uebersichtsreferat von Dr. med. GEILINGER, Bern.

1. Chloramin und Pantosept innerhalb der Schar verwandter Präparate.

Als Vorgänger des *Chloramins* ist die *Dakin'sche Lösung* zu betrachten, die in der Kriegschirurgie eine grosse Rolle spielte.

Ritter gibt folgendes Rezept zu ihrer Herstellung an:

Calc. hydrochlor.

184,0

Aq. font.

5000,0

Schütteln, eine Nacht stehen lassen. Dazu:

Natr. carbon. sicc.

92.0

Natr. bicarbon.

76,0

Aq. font.

5000,0

Schütteln, filtrieren.

Ferner soll sie nach *Dobbertin* (Münch. M. W. 1916) und *Winkelmann* (Münch. M. W. 1917) noch Borsäure enthalten. Infolge geringer Haltbarkeit musste sie vor jeweiligem Gebrauche immer frisch hergestellt werden, was bei der umständlichen Herstellungsweise ein erheblicher Nachteil war.

Das war der Grund, dass man nach stabilen Präparaten mit locker gebundenem Chlor suchte. Ritter führt ausser Chloramin an: Chlorkalkborsäure, Chlorkalkbolus, Chlorkalk, Chlor-N-Kresol und Pantosept. Eine besondere Bedeutung hat besonders der Chlorkalk als Caporit gewonnen. In diese Gruppe gehören ferner: (p-Chlorphenol (Barthel) und Derivate, p-chlorbenzoesaures Natrium), «E. C.» und Chlorogen (Hutchinson), Dichloramin-T (Smyth), ausserdem wegen der chemisch zum Teil über-